

PRODUKTINFORMATION

05-2021
wszce14

SÖHNGEN® Krankentragen

DIN 13024-1; N - 1 x klappbar und DIN 13024-2; K - 2 x klappbar

1. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Besonders stabile, zuverlässige Konstruktion nach DIN 13024-1 bzw. DIN 13024-2 aus nahtlosem Aluminium-Vierkantprofil, hochbelastbar, verriegelbare Stahlgelenke, Tragegriffe einschiebbar. Patienten-Sicherungsgurte mit Schnellverschlüssen. Raumsparend zu verstauen durch seine 1 x- bzw. 2 x-Klappfunktion.

Bezug wahlweise aus beschichtetem Chemiefasergewebe, desinfizierbar, pflegeleicht, verrottungsbeständig oder aus monofiltem Polyäthylengewebe, desinfizierbar, atmungsaktiv, verrottungsbeständig, jeweils mit Kopfkissentasche.

Wahlweise ausgestattet mit
4 Gleitfüßen oder
2 Gleit- und 2 Rollenfüßen oder
4 Rollenfüßen.

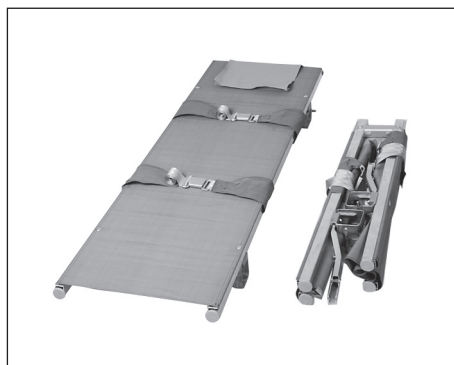
Abmessungen (LxBxH) gebrauchsfertig:
ca. 2.302 x 556 x 137 mm
Gewicht: ca. 8,5 kg
Maximale Tragfähigkeit: 150 kg

Typ N 1 x klappbar auf:
ca. 1.920 x 150 x 145 mm

Typ K 2 x klappbar auf:
ca. 990 x 130 x 175 mm

2. ZWECKBESTIMMUNG

Die Krankentrage ist für den professionellen Einsatz zum patientenschonenden und sicheren Transport von Kranken und Verletzten, vorzugsweise in den Bereichen Industrie, Baustellen, Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Großveranstaltungen etc. bestimmt.



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Gebrauch und Anwendung der Krankentrage unter ungeeigneten Bedingungen wie beispielsweise:

- Anwendung durch nicht qualifiziertes Personal
- Transport von Patienten, die entsprechend ärztlicher Anweisung nicht transportiert werden dürfen
- mangelnde Einhaltung der der Sicherheit dienenden Normen/Verfahren durch die Bediener

- Transport von Patienten mit einem Gewicht von über 150 kg
- Anbringen von Vorrichtungen, die mit der Arbeitsweise der Trage interferieren können
- nicht autorisierte Modifizierungen oder Reparaturen
- mangelndes Einhalten der Anweisungen aus dieser Informationsschrift

3. ANWEISUNGEN FÜR BEDIENER

Die SÖHNGEN® Krankentrage ist für den professionellen Gebrauch bestimmt. Bediener müssen neben technischen Kenntnissen spezifische Erfahrung in der Ersten Hilfe und insbesondere Praxis im Umgang mit der Krankentrage haben.

Der Umgang mit Krankentragen ist Bestandteil der Ausbildung bei den Hilfsorganisationen.

Um größtmögliche Sicherheit für den Patienten zu gewährleisten, sind mindestens zwei ausgebildete und qualifizierte Bediener erforderlich, die über hinreichende Kraft und Koordination verfügen.

Für schwierige Wegstrecken und Patienten mit übermäßigem Gewicht ist der Einsatz von weiterem Personal ratsam. Die Bediener müssen sich vor und während des Transportes versichern, dass der Patient korrekt angeschnallt ist.

Mindestens ein Bediener muss ständig bei dem Patienten verbleiben, solange dieser auf der Trage liegt.

4. INBETRIEBNAHME DER SÖHNGEN® KRANKENTRAGE

Aus Gründen der Platzeinsparung sind die hier beschriebenen Modelle in Länge bzw. in Breite ausklappbar. Beim Ausklappen ist darauf zu achten, dass die Sicherungsstifte an den Gelenken vollständig einrasten.

Achtung: Die Finger nicht in den Gelenken einklemmen!

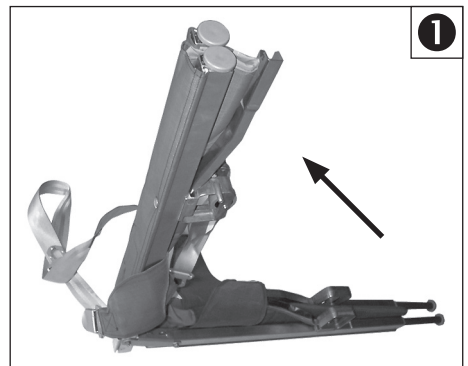
Die Trage kann nur verwendet werden, wenn die Bespannung stramm sitzt.

Aufklappen der Krankentrage

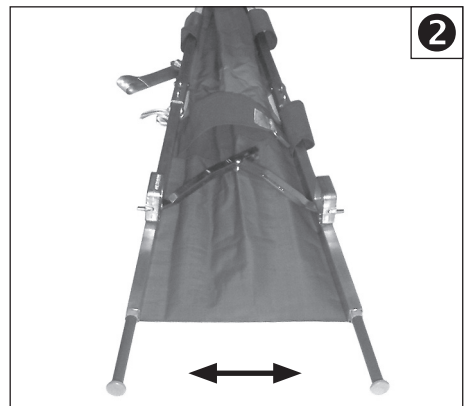
1. Umverpackung vorsichtig öffnen und Trage entnehmen.
2. Typ N:
Verschlüsse der Patientengurte öffnen und von der Krankentrage abwickeln (nur Krankentrage N-1x klappbar).

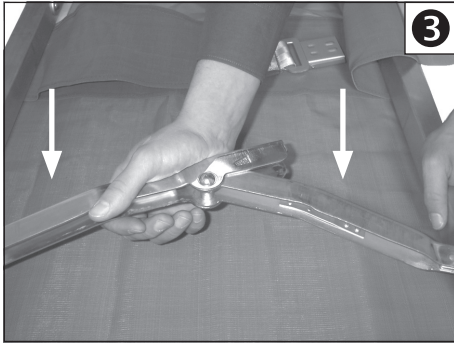
Typ K:

Trage an einem Ende festhalten und anderes Ende nach oben aufklappen (Bild 1), bis die Haken am Mittelsteg deutlich hörbar einrasten (nur Krankentrage K-2x klappbar).



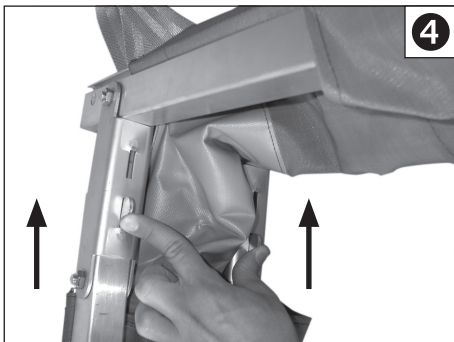
3. Nacheinander an den oberen und unteren Füßen fassen und Seiten auseinanderziehen, ggf. mit der Hand nachspannen, bis das Verriegelungsscharnier mit einem deutlichen Klicken einrastet (Bild 2+3).





4. Zum Zusammenlegen der Trage zuerst den Verriegelungsknopf an der Innenseite des Scharniers durch drücken lösen, danach Tragenseiten wieder zusammenschieben.

5. Typ K:
Sicherungshaken für den oberen Teil der Trage am Mittelsteg beidseitig mit dem Daumen und dem Zeigefinger aus ihrer Arretierung lösen und diesen Teil zusammenklappen (Bild 4). Anschließend mit dem unteren Teil der Trage ebenso verfahren (nur Krankentrage K 2 x klappbar).



5. INSTANDHALTUNG

Ungeeignete Anwendung und mangelnde Kontrolle kann Schäden an Personen und Gegenständen verursachen.

5.1 Kontrollen

Die Krankentrage darf nur eingesetzt werden, wenn Funktionssicherheit besteht. Es wird eine Prüfung vor jeder Inbetriebnahme der Trage empfohlen:

- Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsgurte
- Trage auf Risse oder ähnliche Schäden untersuchen
- Funktionstüchtigkeit der Tragegriffe
- Griffe nach Schäden untersuchen
- Einrastfunktionen der Gelenke, Griffe und Klapp-Profile prüfen

Die Krankentrage kann nur eingesetzt werden, wenn alle Funktionskontrollen ohne Beanstandung erfolgt sind. Anderenfalls setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung. Diese Kontrollen regelmäßig wiederholen, um Einsatzbereitschaft und maximale Sicherheit zu gewährleisten.

5.2 Reinigungsempfehlung

Reinigung der Oberflächen mit feuchtem Schwamm mit Wasser und Neutralseife, danach gründlich abspülen und trocknen.

Keine aggressiven Mittel (Bleichmittel, Ammoniak, usw.) verwenden. Zur Entfernung von Flecken keine kratzenden Materialien (Bürsten, Stahlwolle, Messerklingen) einsetzen.

Äther, Heizöl, Diesel, Benzin und Motoröl können das Gewebe und die Beschichtung beschädigen.

5.3 Desinfektionsempfehlung

Nach der Reinigung mit geeignetem Flächendesinfektionsmittel (getestet z.B. mit Incidur, Incidin Foam, Mikrocid AF Liquid, Bacillol AF) nach Herstellerangaben im Sprüh-Wischverfahren desinfizieren.

5.4 Lagerung und Aufbewahrung

Die Krankentrage ist bei normalem Gebrauch und Umgebungsbedingungen widerstandsfähig und korrodiert nicht. Sie sollte an einem sauberen und trockenen Ort aufbewahrt und vor Staub und Schmutz geschützt werden. Falls die Trage nicht sofort zum Einsatz kommt, sollte sie in ihrer Verpackung verbleiben.

5.5 Reparatur

Achtung: Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden! Das Austauschen gebrochener oder abgenutzter Originalteile gegen Ersatzteile eines anderen Herstellers kann die Funktionalität der Trage beeinflussen und führt unvermeidlich zu Gewährleistungsverlust.

6. GESETZE UND NORMEN

Die SÖHNGEN® Krankentrage erfüllt die Anforderung der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05. April 2017 über Medizinprodukte (MDR) und ist ein Medizinprodukt der Klasse I.

7. MARKIERUNG

Auf dem Quergelenk der Krankentrage befindet sich ein Identifizierungsschild, das alle CE-relevanten Daten enthält. Dieses Schild darf niemals abgenommen werden! Der Hersteller erkennt die Trage ohne Typenschild nicht an und die Garantie verfällt.

8. ÄNDERUNGEN

Der Hersteller behält sich vor, zu jeder Zeit und ohne Vorankündigung alle als sinnvoll erachtete Änderungen technischer und/oder kommerzieller Art vorzunehmen.

Die hier aufgeführten Daten und Informationen können daher Veränderungen und/oder Überarbeitungen unterliegen, sowie Abbildungen und Zeichnungen leichte Abweichungen zum Produkt aufweisen.

9. GEWÄHRLEISTUNG

Die SÖHNGEN® Krankentrage wurde für einen mehrjährigen Gebrauch entwickelt und hergestellt. Sollten bei bestimmungsgemäßem Gebrauch trotzdem Funktionsstörungen innerhalb des Gewährleistungszeitraumes auftreten, verpflichtet sich der Hersteller, die beschädigten Teile kostenfrei zu reparieren oder zu ersetzen, wenn die Beschädigung durch vorzeitige Abnutzung aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern verursacht wurde.

Die Gewährleistungsdauer entspricht der gesetzlichen Frist und beginnt mit der Lieferung. Die Gewährleistungszeit verlängert sich nicht durch Reparaturen.

Teile, deren Beschädigung aufgrund folgender Punkte hervorgerufen wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen:

- mangelnde Befolgung der hier aufgeführten Anweisungen;
- fehlende oder falsche Instandhaltungsmaßnahmen;
- Anwendung von Gerätschaften, die für die Wartung der Trage ungeeignet sind;
- Reparaturen oder Modifizierungen, die ohne ausdrückliche Einwilligung des Herstellers durchgeführt wurden;
- Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung sind Materialien und Bestandteile ausgeschlossen, die normaler Abnutzung unterliegen sowie Materialien und Bestandteile, deren Haltbarkeit nicht im voraus bestimmt werden kann.



0601002, 0601003, 0601004, 0601005, 0601070, 0601071
0601072, 0601073, 0601074, 0601075, 0601076, 0601077
a0601210, a0601215



PRODUCT INFORMATION

05-2021
wszce14

SÖHNGEN® Stretchers

DIN 13024-1; N - single folding and DIN 13024-2; K - dual folding

1. TECHNICAL DETAILS

Particularly sturdy, reliable construction conforming to DIN 13024-1 and DIN 13024-2 respectively made from seamless square profile aluminum, heavy-duty, lockable steel hinges, tuck-away carrying handles. Patient safety straps with quick-action closure buckles. Compact storage through its single or dual fold construction.

Sheet available in coated synthetic fibre fabric, disinfectable, easy care, deterioration resistant or monofilament polyethylene, disinfectable, breathable, deterioration resistant, each with a pillow sleeve.

Optionally supplied with
4 sliding feet or
2 sliding and 2 rolling feet or
4 rolling feet

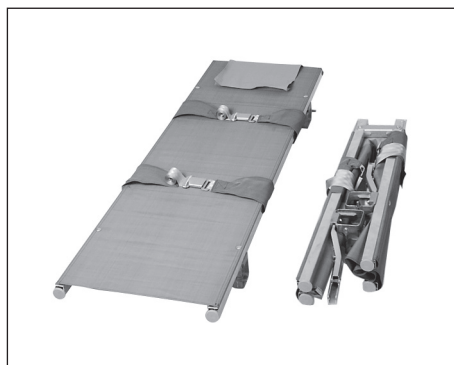
Dimensions (LxWxH) ready for use:
approx. 2.302 x 556 x 137mm
Weight: approx. 8.5kg
Max. Capacity: 150kg

Type N single folding folds to:
approx. 1.920 x 150 x 145 mm

Type K dual folding folds to:
approx. 990 x 130 x 175 mm

2. INTENDED USE

This stretcher is designed for professional use for comfortable and secure transport of patients and trauma patients especially on industrial and construction sites, in medical and emergency services, at big events etc.



The manufacturer accepts no responsibility for improper use and handling of the stretcher such as:

- use by unqualified personnel
- transport of patients who are not supposed to be moved according to the instructions of medical personnel
- failure of the user to comply with the safety instructions/procedures

- transporting patients whose weight exceeds 150 kg
- attaching equipment which may interfere with handling the stretcher
- unauthorised modifications or repairs
- failure to comply with the instructions contained in this manual

3. INSTRUCTIONS FOR USERS

The stretcher is for professional use only. Besides technical knowledge, the users have to have specific experience in First-Aid and especially practice in the handling of the stretcher.

Handling stretchers is part of the training given by first aid organisations.

To ensure maximum safety for the patient, at least two trained and qualified users are required who have sufficient strength and coordination.

On difficult routes and when handling overweight patients, it is recommended to use additional personnel. The users must ensure before and during handling that the patient is strapped in properly.

At least one user must remain with the patient at all times while the patient is lying on the stretcher.

4. SÖHNGEN® STRETCHER ASSEMBLY INSTRUCTIONS

To allow compact storage, the models described here can be folded lengthwise or lengthwise and across respectively. When unfolding, care must be taken that the locking pins at the joints are fully locked in place.

Caution: Do not get your fingers caught in the joints!

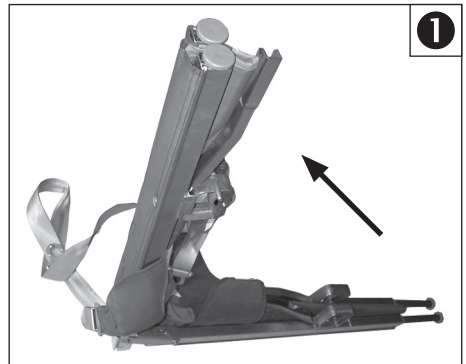
The stretcher can only be operated if the sheet is pulled out.

Unfolding the Stretcher

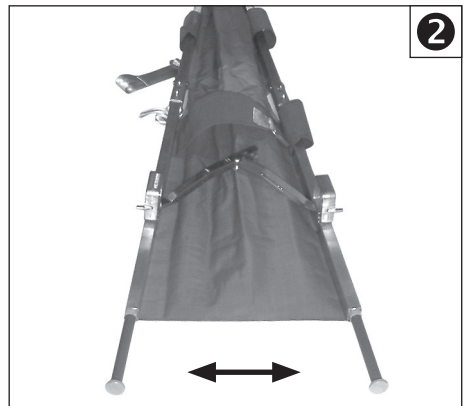
1. Carefully open the packaging and take out the stretcher.
2. Type N:
Undo the patient safety straps and unwrap from the stretcher (only for N type stretcher - single folding).

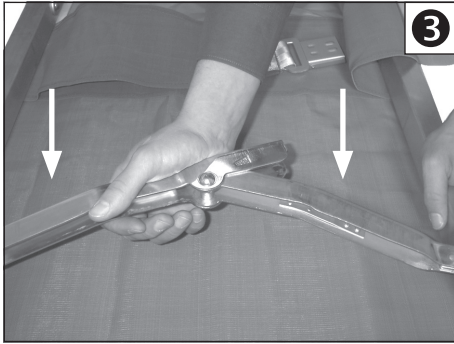
Type K:

Take a hold of one end of the stretcher and unfold the opposite end upwards (Picture 1) until the hooks of the centre support audibly lock in position (only for K type stretcher - dual folding).



3. Taking a hold of the upper and lower legs successively, pull the sides apart and if necessary manually re-tension until the locking hinge audibly locks in position (Picture 2+3)

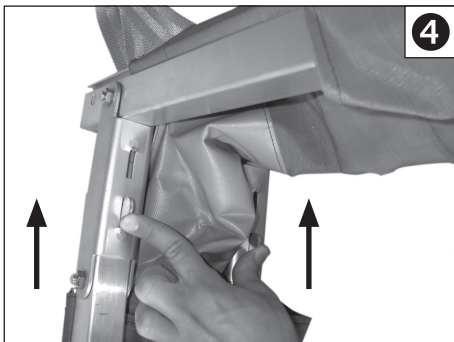




4. To fold the stretcher, first release the locking knob on the inside of the hinge by pressing it and then push together the stretcher sides.

5. Type K:

Using your thumb and index finger release the safety hooks at the top end of the stretcher from their catch and fold this part (Picture 4). Then use the same procedure to fold the bottom end of the stretcher (only for K type stretcher - dual folding).



5. MAINTENANCE

An inappropriate use and lack of control may lead to damages on persons and objects.

5.1 Controls

The stretcher may only be used, if it is safe to do so. It is recommended to carry out the following tests each time, before the stretcher is used:

- functional test of the fixing belts
- checking of the stretcher for cracks or similar damage
- functional test of the handles
- checking of the handles for damage
- functional test of all snapping functions

The stretcher may only be used, if all functional tests have been carried out without any complaints. In the opposite case, please contact the technical service department. This test must be repeated at regular intervals in order to ensure the operability of the stretcher and optimum safety.

5.2 Recommendation concerning the cleaning

Clean the surface by using a sponge with water and pH neutral soap, rinse well and dry thoroughly.

Do not use aggressive cleaning agents (bleach, ammonia, etc). Do not use abrasive materials (brushes, steel wool, knife blades) to remove spots.

The use of ether, fuel oil, diesel, benzene or motor oil may damage the fabric and the coating.

5.3 Recommendation concerning the disinfection

After the cleaning, disinfect the stretcher with the help of a suitable agent (tested with e.g. Incidur, Incidin Foam, Mikrozyd AF Liquid, Bacillol AF) according to the manufacturer's instruction by means of spraying or wiping.

5.4 Storage

In normal use and handling conditions, the stretcher is resistant and does not corrode. It should be stored in a clean and dry place and protected against dust and dirt. In case stretcher is not put into operation immediately, it should remain in its packaging

5.5 Repairs

Attention: Only use genuine spare parts! Replacing broken or worn original parts with replacements from a different manufacturer may affect the functionality of the stretcher and inevitably will render the void.

6. REGULATIONS AND STANDARDS

The SÖHNGEN® stretcher complies with the requirements of Regulation (EU) 2017/745 on the European Parliament and of the Council of 05. April 2017 concerning medical devices (MDR) and it is a class I medical device.

7. MARKING

On the joints of the stretcher, all relevant data can be found. These data must never be removed. The manufacturer does not accept the stretcher without these data and the warranty granted by the manufacturer shall thus be null and void.

8. MODIFICATIONS

The manufacturer reserves the right to make any such technical and/or commercial modifications which have been deemed necessary without prior warning at any time.

The specifications and information listed here may therefore be subject to change and/or editing and pictures and illustrations may vary slightly from the actual product.

9. WARRANTY

The stretcher has been developed and manufactured for a long term use. However, despite having handled the stretcher according to this instruction leaflet, functional disorders by damages or premature abrasions may occur due to material or manufacture mistakes. If that is the case - within the warranty period - the manufacturer is bound to repair or replace the damaged parts free of charge, provided that the damages or premature abrasions have been caused due to material or manufacture mistakes.

Parts, which have been damaged out of the following reasons, are excluded from the warranty:

- Lacking adherence to the instructions mentioned in this leaflet;
- Missing or wrong maintenance;
- Maintenance with the help of inappropriate devices;
- Repairs or modifications, which have been made without agreement of the manufacturer;
- Use of non-original spare parts.

The duration of the warranty conforms to the legal period and starts with the delivery. Repairs will not prolong the warranty.

Materials and components, which are subject to usual abrasion as well as materials and components, where the validity date can not be defined in advance, are excluded from the warranty.



0601002, 0601003, 0601004, 0601005, 0601070, 0601071
0601072, 0601073, 0601074, 0601075, 0601076, 0601077
a0601210, a0601215



W.Söhngen GmbH
Erste Hilfe • Notfallmedizin

Platter Str. 84
D-65232 Taunusstein

Tel.: 06128 873-0
Fax: 06128 84084

Mail: info@soehngen.com
Web: www.soehngen.com